

# Qualifizierungsprogramm „Bringt die Bücher zu den Kindern!“

entwickelt von Pia Löber-Wille

Das Programm „Bringt die Bücher zu den Kindern!“ bietet ein niederschwelliges Angebot zur frühkindlichen Sprachbildung und Leseförderung. Dabei werden erfolgreiche Sprachbildungsstrategien und kreative Methoden der Literaturpädagogik kombiniert.

Kitas erhalten durch professionelle Seminare, Materialien und Inhouse-Hospitationen praxisnahe Unterstützung für die pädagogische Arbeit. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf motivierender Elternarbeit. Zusätzlich trägt das Programm zur Familienbildung, kulturellen und künstlerischen Bildung und zur Bildungschancengleichheit vor Schuleintritt bei.

## ZIELE

### Kindertageseinrichtung:[1]

- Aktueller und ansprechender Buchbestand in unmittelbarer Reichweite der Kinder
- Sensibilisierung der pädagogischen Fachkräfte für die Möglichkeiten, die ein erfolgreicher Sprach- und Literacy[2]-Erwerb mit sich bringt durch Seminare, Coachings und Beratung
- Fungiert als Multiplikator und Ansprechpartner für die Bereiche Sprach-, Literacy-Erwerb, kreative Leseförderung und Literaturvermittlung für die Familien der Einrichtung
- Familien-Literacy: niederschwellige und erfolgsversprechende Elternarbeit durch Teilhabe und Familienbildung
- Etabliert Ausleihtaschensystem (z.B. „WunderTüten“) nach Leseniveaus der Familien (mehrsprachig)

### Familien

- Niederschwelliger Einstieg zu den Themen (Zweit-)Spracherwerb, Vorlesen und der dialogischen Herangehensweise der Buchbetrachtung
- Familien-Literacy, alle haben Spaß am gemeinsamen Erzählen, Bücher betrachten und (vor)lesen
- Engagieren sich als Vorleser:innen/Erzähler:innen in ihrer Familiensprache in der Einrichtung
- Erweitern ihren literarischen Horizont und geben (Bilder- und Kinder-) Büchern ein Zuhause[3]
- Leihen sich „WunderTüten“ aus und beteiligen sich nach ihren Möglichkeiten an Buchpatenschaften

### Kinder

- Nachhaltige Leseförderung für einen erfolgreichen Start ins Leben, Bildungsweg und gesellschaftliche Teilhabe
- Vermittlung von Freude und Mehrwert von Sprache, Geschichten und Büchern
- Frühkindlicher Sprach- und Literacy-Erwerb als Beginn von lebenslanger Lese- und Bildungslust
- Literarische, ästhetische, kulturelle und frühkindliche/vorschulische Bildung

[1] Kitas sind Schlüsselakteure der Leseförderung. Siehe Vorlesestudie 2021 (<https://bit.ly/3MpMxg9>) der Stiftung Lesen (am 06.06.2022 aufgerufen)

[2] Begriffserklärung unter <https://www.herder.de/kiga-heute/fachbegriffe/literacy/> (am 06.06.2022 aufgerufen)

[3] Siehe OECD-Studie 2018-2021: Lesefreude und -kompetenz und Literacy stagnieren. Weitere Studie besagt, dass ab 80 Büchern oder mehr im Haushalt die Alphabetisierungsrate steige, somit auch das Bildungsniveau. Siehe <https://bit.ly/3tja3og> (am 06.06.2022 aufgerufen)

## PROGRAMMPHASEN

1. **Vorbereitung**
2. **Initiierung und Veranstaltungen**
3. **Reflektion und nachhaltiges Angebot**

in unterschiedlichen Veranstaltungsformaten für alle beteiligten Akteure:

- Pädagogisches Fachpersonal in der Kita oder im Familienzentrum
- Eltern, Erziehende und Bezugspersonen von Kindern in der jeweiligen Einrichtung
- Kinder der jeweiligen Einrichtung

### **Arbeitsweise:**

„Lernen durchs Erleben“ – wenig Theorie, dafür Beobachtung und Teilnahme in der Praxis.[4]

### **Phase 1: Vorbereitung**

- Buchbestand der Einrichtung wird gesichtet, aussortiert, aktualisiert oder neu angeschafft, gemeinsam mit den Gruppenleitungen und den Kindern – Eltern werden in die Neuanschaffung mit einbezogen (Buchpatenschaft)
- „WunderRäume“ werden geschaffen und gestaltet: kindgerechte, kinderfreundliche Lesemöblierung (Regale[5], Kisten, Kuschecken, Lesezelte, Sitzmöglichkeiten)
- Wunder-Begleiter:innen werden benannt (1-2 päd. Fachkräfte)
- Gemeinsam mit den Wunder-Begleiter:innen wird ein Veranstaltungsplan für ein Halbjahr erstellt und Ziele vereinbart
- Seminare zu Sprach-/Literacy-Erwerb, Buchauswahl und literaturpädagogischen Methoden für die gesamte Belegschaft (oder aber verpflichtend für die Gruppenleitungen)

### **Phase 2: Initiierung und Veranstaltungen**

- Informieren der Eltern/Bezugspersonen
- Ausprobieren der verschiedenen Veranstaltungsformate[6]: „Eltern“-Kind-Gruppen, Lese- und Geschichten-Werkstätten, Info-Abende, interaktive Lesungen, Workshops und Seminare
- Einführung der regelmäßig[7] laufenden Vorlese-Vormittage in den unterschiedlichen Familiensprachen mit (Groß-)Eltern
- Gemeinsame Erarbeitung literarischer Aktionen z.B. zum Bundesweiten Vorlesetag (18.11.), Internationalen Kinderbuchtag (02.04.), Welttag des Buches (23.04.), Welttag der Poesie (21.03.) etc.

Kooperationen eingehen: Finanzierungsmöglichkeiten mit Kultur- und Bildungsförderern, lokale Stadt(teil)bibliothek, lokale Buchhandlung, ggf. (junge) Literaturhäuser

[4] Deswegen werden Eltern-Kind-Gruppen durchgängig bis 6 Jahre angeboten.

WunderWelten-Begleiter:innen partizipieren ebenfalls in den Kinder-Veranstaltungen, helfen bei der Organisation, partizipieren als Hospitant:innen als Teilnehmer:innen.

[5] s. auch Buchpräsentation nach Maria Montessori

## Phase 2: Initiierung und Veranstaltungen

- Informieren der Erziehungsberechtigten/Eltern/Bezugspersonen
- Ausprobieren der verschiedenen Veranstaltungsformate[6]: Eltern-Kind-Gruppen, Lese- und Geschichten-Werkstätten, Empfehlungsseminare, Lesungen
- Einführung der regelmäßig[7] laufenden Vorlese-Vormittage in den unterschiedlichen Familiensprachen mit (Groß-) Eltern
- Gemeinsame Erarbeitung literarischer Aktionen z.B. zum Bundesweiten Vorlesetag (18.11.), Internationalen Kinderbuchtag (02.04.), Welttag des Buches (23.04.), Welttag der Poesie (21.03.) etc.
- Kooperationen eingehen: Finanzierungsmöglichkeiten mit Kultur- und Bildungsförderern, lokale Stadt(-teil-)bibliothek, lokale Buchhandlung, ggf. (junge) Literaturhäuser

## Phase 3: Reflektion, Nachbereitung und nachhaltiges Angebot

- Fragebögen auswerten: Kinder, Eltern, Personal (Lob, Kritik, Wünsche)
- Teamsitzung: Was wollen wir erreichen? Welche Anpassungen müssen gemacht werden? Wo fehlt Input und wo bekommt man ihn her?
- Veranstaltungsplan für das zweite Halbjahr erstellen, Verleihungsfeier terminieren und planen, Ziele im Einrichtungskonzept verankern (ggf. durch den Vorstand)
- Zertifizierung[8] „WörterWunderKinderGarten“ ist gültig für ein Jahr - Kriterienkatalog für das „Gütesiegel Buchkita“ nach einem Jahr ebenfalls erfüllt
- Rezertifizierung möglich, nach Einreichung des Jahresberichts aus dem vergangenen Jahr und der Planung für das kommende Jahr

## Und dann? Dran bleiben:

- Nachhaltiges, wiedererkennbares Angebot schaffen
- mind. 5 Neuanschaffungen pro Gruppe pro Jahr
- mind. 5 Neuanschaffungen für die Bibliothek pro Jahr
- Veranstaltungsplan für das Folgejahr
- Regelmäßige themenbezogene Seminare für das Team
- Beibehaltung der Kooperationspartner oder sogar Ausbau des Netzwerks
- Öffentlichkeitsarbeit verfolgen, Sichtbarkeit schaffen

[6] Übersicht der Veranstaltungsangebote auf der Webseite [www.woerterwunderwelten.de](http://www.woerterwunderwelten.de)

[7] Der Turnus kann an die Bedürfnisse und Kapazitäten der Einrichtung/Eltern angepasst werden – 1x in der Woche eine Stunde, 1x im Monat ein ganzer Tag, 1x im Quartal eine ganze Woche, o.ä.

[8] Qualifikationskriterien, bzw. der Qualifizierungsrahmen einzusehen auf den Seiten 4 und 5

## QUALIFIZIERUNGSRAHMEN

	Kita	Pädagogische Fachkräfte	Eltern	Kinder
Literatur	<p><b>Bibliotheksbestand</b></p> <p>anschaffen/ aktualisieren</p> <p>für alle Gruppen zugänglich, u.a. für die WunderTüten</p> <p><b>mind. ein Buch pro Kind</b>, zusätzlich <b>aktuelle Fachliteratur</b> zu Sprachbildung, Literacy und Literaturpädagogik für die Fachkräfte</p>	<p><b>Gruppenbestand</b></p> <p>anschaffen/ aktualisieren</p> <p>Gruppen können untereinander tauschen – größere Vielfalt!</p> <p><b>mind. 2 aktuelle Papp-/Bilderbücher pro Kind</b> in rotierendem System)</p>	<p><b>„WunderTüten“</b></p> <p>Ausleih-System für die Familien der Kita</p> <p><b>mind. 3 WunderTüten mit je 5 aktuellen Büchern</b>, Austausch quartalsweise oder halbjährlich</p>	<p><b>WunderWerk und WunderTüten</b></p> <p>Abstimmung und Vorschläge durch die Kinder</p>
Praxis	<p><b>1 Buchempfehlungs- seminar pro Jahr</b> mit mind. 1 Fachkraft pro Gruppe</p>	<p><b>2 Fortbildungen pro Jahr</b> für mind. 1 Fachkraft pro Gruppe zu den Themen Vorlesen, Erzählen, Sprach- oder Literacy- Erwerb</p>	<p><b>2 „Eltern“-Kind- Gruppen</b></p> <p><b>2 Erwachsenen- Veranstaltung pro Jahr</b></p> <p><b>1 Vorlese-/ Erzählstunde pro Familie pro Jahr</b></p>	<p>je <b>1 Veranstaltungs- reihe pro Halbjahr</b> für jede der drei Altersgruppen/ Leseniveaus</p> <p><b>1 Abstimmung</b> pro Quartal für das Quartals-WunderWerk</p>
Kooperationen/Netzwerk	<p>mit <b>Bibliothek</b> Ausleihe/Veranstal- tungen</p> <p>mit <b>Buchhandel</b> Empfehlungen, Bestellungen, Büchertisch</p> <p>mit <b>Kultureinrichtungen</b> (z.B. Literaturhaus) Veranstaltungen</p> <p><b>Sponsor(en)</b> Akquise von Fördermitteln, Spenden</p>	<p><b>mit Referent:innen</b> verschiedener Kunstsparten: Vertrautmachen neuer Methoden zur Sprachbildung, Leseförderung und Literaturvermittlung</p> <p><b>Theater, Kunst, Musik, Spiel, Medien</b></p>	<p>Expertisen der Eltern oder Bezugspersonen nutzen (Berufe oder besondere Hobbys zur Unterstützung von Projekten)</p> <p><b>Buch-Patenschaften</b></p>	<p>durch <b>Referent:innen</b> der einzelnen Kunstsparten Neugier, Sprach- und Leselust bei den Kindern wecken</p> <p><b>Theater, Kunst, Musik, Spiel, Medien</b></p>

## MODULARISIERUNG

	Spaß an Sprache	Bock auf Bücher	Lust aufs Lesen
Fachkräfte	<p><b>Seminar/Workshop</b> „Spaß an Sprache“ „WörterWunder begleiten“ „WunderWelten erschaffen“</p> <p><b>Hospitation</b> bei Kinder-/Erwachsenen- Veranstaltungen</p> <p>Beratung/Coaching/Praxis- material</p> <p>Konzeption Jahresplan</p>	<p><b>Seminar/Workshop</b> „Bock auf Bücher“ „WunderWelten erschaffen“</p> <p><b>Hospitation</b> bei Kinder-/Erwachsenen- Veranstaltungen</p> <p>Beratung/Coaching/Praxis- material</p> <p>Konzeption Jahresplan</p>	<p><b>Seminar/Workshop</b> „Lust aufs Lesen“ „WunderWelten erschaffen“</p> <p><b>Hospitation</b> bei Kinder-/Erwachsenen- Veranstaltungen</p> <p>Beratung/Coaching/Praxis- material</p> <p>Konzeption Jahresplan</p>
Kinder	<p>Books &amp; Babies</p> <p>BuchWurmchen</p> <p>Brabbelkäfer</p>	<p>Brabbelkäfer</p> <p>Kleine WeltenReisende</p> <p>Buchauswahl WunderTüte</p>	<p>Große WeltenReisende</p> <p>WortWerkstatt</p> <p>Schule ist voll doof</p> <p>SchulTütenKinder</p>
Eltern	<p>Books &amp; Babies</p> <p>BuchWurmchen</p> <p>Brabbelkäfer</p> <p>Schmökerabend</p> <p>Info-Abend: Spaß an Sprache</p>	<p>Brabbelkäfer</p> <p>Kleine WeltenReisende</p> <p>Schmökerabend</p> <p>Info-Abend: Bock auf Bücher</p>	<p>Schule ist voll doof</p> <p>SchulTütenKinder</p> <p>Schmökerabend</p> <p>Info-Abend: Lust aufs Lesen</p>